

CSU-Fraktion, Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 16.05.2017

Telefon (0841) 9 38 04-15

Telefax (0841) 9 38 04-24

E-Mail fraktion@csu-ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	22.06.2017

Digitaler Panoramaraum im Kavalier Dallwigk

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

als hochschulpolitischer Sprecher stelle ich im Namen der CSU-Stadtratsfraktion folgenden

Antrag:

1. In das Raumprogramm des neuen Digitalen Gründerzentrums (im Kavalier Dallwigk) wird auch ein multifunktional nutzbarer digitaler Darstellungsraum (nach Möglichkeit ein 360°-Panoramaraum) aufgenommen.
2. Der Panoramaraum soll sowohl für städtische Nutzungen (Tourismus; digitales Museum) als auch für gewerbliche Nutzungen (Darstellung von entwickelten Produkten) genutzt werden und für allgemeine Veranstaltungen anmietbar sein.

Begründung:

Die Digitalisierung macht enorme Fortschritte. Viele Städte sprechen mittlerweile von der Einrichtung digitaler Museen. Unternehmen richten zunehmend digitale Showrooms ein. Hierzu werden immer häufiger auch 360°-Panorama-Räume installiert, die multifunktional nutzbar sind und digitale Darstellungen aller Art ermöglichen. Hierbei können zum einen Stadtansichten von verschiedenen Standpunkten und aus verschiedenen Epochen dargestellt werden, zum anderen aber auch Designstudien technischer Produkte, die etwa im neuen Digitalen Gründerzentrum entwickelt wurden.

Für Ingolstadt wären damit 360°-Grad-Überblicke über Ingolstadt, z.B. vom Pfeifturm aus, möglich. Gleichzeitig könnten historische Gebäude auch per digitaler Darstellung oder Videodarstellung mittels 360°-Grad-Bildern dargestellt werden (z.B. Maria de Victoria, Münster, schwer zugängliche Räume etc.). Besucher könnten somit – ohne sich zu bewegen – über verschiedene attraktive und verborgene Orte informiert werden, was die Identifikation mit unserer Stadt sowie unseren Tourismus fördern würde. Auch die Darstellung unserer Partnerstädte wäre auf diese Art und Weise möglich.

Darüber hinaus sind auch geschichtliche Simulationen (z. B. „Ingolstadt im Mittelalter“) möglich, wie die aktuelle digitale Darstellung der Landesfestung bereits bewiesen hat.

Damit Ingolstadt auch auf dem Gebiet eines digitalen Museums Fortschritte macht, schlägt die CSU-Stadtratsfraktion daher vor, im Kavalier Dallwigk (z.B. im Wasserturm) einen 360°-Grad-Panoramaraum einzurichten, der mittels entsprechender digitaler Projektionen Umgebungswelten simulieren kann.

Für die CSU-Stadtratsfraktion

gez.

Markus Meyer
Stadtrat